

# Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2012

(Beschluss der LK für PLS Sachsen am 25.10.2011 und des Präsidiums am 1.12.2011)

## Allgemeines

1. Die SM werden in allen 5 pferdesportlichen Disziplinen sowie im Vierkampf und im Quadrillenreiten ermittelt. Teilnehmer an SM dürfen nicht in gleicher AK und Disziplin an den LBE teilnehmen.

**Junioren, die im Laufenden Kalenderjahr 16,17 oder 18 Jahre alt werden, können sich für die Altersklasse Junge Reiter entscheiden. Diese Entscheidung gilt für das laufende Kalenderjahr. LPO S.24, §17, 2.2**

Bei der Jugendmeisterschaft muss sich für eine Altersklasse entschieden werden.

Bewerber um den Titel eines Sächsischen Meisters oder des Landesbesten müssen Stammmitglied eines Vereines sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen e.V. ist.

Ponyreiter dürfen auch an der Großpferdemeisterschaft teilnehmen. Junioren können in ihrer AK oder in einer höheren sowie in der offenen Klasse starten.

- Junioren (Jun/U14): werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 14 Jahre alt,
- Junioren (Jun/U18): werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt,
- Junge Reiter (U21): werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 21 Jahre alt,
- Reiter/Fahrer: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 22, aber höchstens 39 Jahre alt,
- Senioren: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 40 Jahre alt

2. LBE werden nach Punkt II. in 3 pferdesportlichen Disziplinen sowie im Vierkampf, Quadrillenreiten und Mounted Games ausgetragen.

3. Es müssen grundsätzlich mindestens 3 Starter genannt sein, um die Prüfung/Wettbewerb durchzuführen.

4. Für eine getrennte Geschlechterwertung müssen mindestens fünf Teilnehmer je Geschlecht an den Start gehen, beim Voltigieren drei. Beim Vierkampf wird keine Trennung vorgenommen.

5. Für die SM/LBE wird nur 1 Pferd/Gespann gewertet. Reiterinnen/Reiter/Fahrer, die mit mehreren Pferden/Gespans an den Wertungsprüfungen teilnehmen, haben bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung ihr Meisterschaftspferd/-gespann zu benennen. Bei Teilnahme mit mehreren Pferden ist mit dem Meisterschaftspferd zuerst zu starten (ausgenommen Prüfungen mit Startfolge nach umgekehrter Teilplatzierung). **Bei der Finalprüfung ist nur noch mit dem Meisterschaftspferd zu reiten.**

6. Bei Sächs. Jugendmeisterschaften sind Ponys nur in Ponyprüfungen startberechtigt.

7. Die Sächsischen Meister erhalten eine Schärpe, eine Goldmedaille und eine Urkunde, die Sächsischen Vizemeister eine Silbermedaille und eine Urkunde und der Drittplatzierte eine Bronzemedaille und eine Urkunde. Die Namen und die Namen ihrer Pferde werden im Fachmagazin „Pferde in Sachsen und Thüringen“, im Handbuch sowie im Internet veröffentlicht.

8. Generell gilt: scheidet ein Teilnehmer in einer Teilprüfung aus oder tritt nicht mehr an, verbleibt er auf der Gesamtliste der Teilnehmer der SM.

9. Auf Meisterschaftsturnieren dürfen während der gesamten Veranstaltung die Pferde nur von den an der jeweiligen Meisterschaft beteiligten Reitern geritten werden.

**10. Bei gleichzeitiger Cupausschreibung während einer SM erhalten diese Teilnehmer Dispens.**

# I. Sächsische Meisterschaften

## Dressur

Anforderungen:

*Junioren Pony (U16)* LK 2,3,4,5

- a) Dressurreiterprüfung **RL 1** RV §402A
- b) Aufgabe L 8 (Trense) §402 B
- c) Aufgabe FEI - **Vorbereitung 2009 ausw. RV §402B**

Bewertungsverhältnis nach Platzziffer a:b:c = 1:1:1,5; bei Wertnotengleichheit entscheidet a vor c vor b

*Junioren (U14)* LK 4,5,6

- a) Dressurreiterprüfung RA 2, RV §402A
- b) Aufgabe A 6/1, RV §402A
- c) Aufgabe **A 9** (Trense), RV §402 A

*Junioren (U18)* LK 2,3,4,5

- a) Dressurreiterprüfung RL 2, RV §402A
- b) Aufgabe **L 8** (Trense), RV §402B ~~A~~
- c) Aufgabe **L 10** (Trense) , RV §402B

*Junge Reiter (U21)* LK 1,2,3,4

- a) Dressurreiterprüfung RM 2 (Kandare), RV §402A
- b) Aufgabe **M 8**, (Trense) RV §402B
- c) Aufgabe **M 11**, (Trense) ausw. RV §402B

Bewertungsverhältnis (**für U14, U18, U21**) nach Platzziffer a:b:c = 1:1:1,5; bei Platzziffergleichheit entscheidet **c vor b vor a**

*Offene Klasse* (Damen und Herren) LK 1,2,3

- a) Aufgabe St. Georg, **RV §402B**
- b) Aufgabe **S 6** (Trense), **RV §402B**
- c) Intermediaire I, **RV §402B**

Bewertungsverhältnis: a:b:c = 1:1:1,5. Die erreichte Punktzahl wird in Prozente umgerechnet. Bei Prozentgleichheit entscheidet c vor b vor a.

**In allen Altersklassen werden die nationalen Dressuraufgaben (außer U21 - RM2) entsprechend Aufgabenheft LPO 2012 auf Trense geritten.**

## Springen

Anforderungen

*Junioren Pony (U16)*

- a) Springprüfung Kl. A\*\* (RV §501 Aa1)
- b) Stilspringprüfung Kl. A\*\* mit Stand.anf. **In Anlehnung A2**
- c) Springprüfung Kl. A\*\* m. St. (RV §501 Ab1)

*Junioren (U14)*

- a) Springprüfung Kl. A\*\* (RV §501 Aa1)
- b) Stilspringprüfung Kl. A\*\* mit Stand.anf. **In Anlehnung A2**
- c) Springprüfung Kl. L m. St. (RV §501 Ab1)

*Junioren (U18)*

- a) Springprüfung Kl. L (RV §501 Aa1)
- b) Stilspringprüfung Kl. L (RV §520 3a)
- c) Springprüfung Kl. M\* m. St. (RV §501 Ab1)

*Junge Reiter (U21)*

- a) Springprüfung Kl. M\* (RV §501 Aa1)
- b) Stilspringprüfung Kl. M\* (RV §520 3a)
- c) Springprüfung Kl. M\*\* m. St. (RV §501 Ab1)

Wertigkeit der Teilprüfungen: a:b:c = 1:1,5:2; bei Platzzifferngleichheit c vor b vor a.  
In der Finalprüfung wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet.

Bewertungsverhältnis nach Platzziffern (PZ) für alle Meisterschaftsteilnehmer nach folgendem System:  
Sieger = PZ 1; 2. = PZ 2; 3. = PZ 3 usw.

Teilnehmer mit gleichen Leistungen erhalten die gleiche Platzziffer.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus oder gibt auf oder startet nicht, erhält er die errechnete PZ Zahl der Teilnehmer plus 10.

#### *Offene Klasse – Damen*

- a) Zeitspringprüfung Kl. M\*\*
- b) Springprüfung Kl. M\*\* Fehler/Zeit
- c) Springprüfung Kl. M\*\* mit zwei Umläufen, im 2. Umlauf für 75% des 1. Umlaufs, jedoch mindestens die 15 besten Reiter-Pferd-Paare

#### *Offene Klasse – Herren*

- a) Zeitspringprüfung Kl. S\*
- b) Springprüfung Kl. S\* m. St.
- c) Springprüfung Kl. S\*\* mit zwei verschiedenen Umläufen, im 2. Umlauf für 75% des 1. Umlaufs, jedoch mindestens die 15 besten Reiter- Pferd-Paare (1. Umlauf 1,40 m, 2. Umlauf 1,45 m)

Bewertung: Add. der Fehler der Umläufe (im Zeitspringen wird die Diff. zur Bestzeit durch 4 geteilt)  
Für Damen und Herren gilt, Finale in umgekehrter Reihenfolge.

### **Fahren**

Landesmeisterschaften werden für Einspanner Pferde, Zweispänner Pferde und Ponys sowie Vierspanner Pferde durchgeführt. Eine Trennung nach Altersklassen und Geschlecht erfolgt nicht.

#### Anforderungen:

<i>Einspanner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M
<i>Zweispänner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. S
<i>Vierspanner-Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M
<i>Zweispänner Pony</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M

### **Voltigieren**

Voraussetzungen: Reithalle, mindestens 20 x 40 m, mindestens 2 Ablongierzirkel, Schleifen für alle Teilnehmer (lt. Platzierung bzw. braun)

#### Anforderungen:

<i>Gruppenvoltigieren Junioren:</i>	1. Wertungsprüfung der LK Junior/L (1) 2. Wertungsprüfung Kür mit Anforderungen der LK Junior/L (1)
<i>Einzelvoltigieren Junioren:</i>	1. Wertungsprüfung der LK S/M 2. Wertungsprüfung Kür mit Anforderungen der LK S/M
<i>Gruppenvoltigieren Senioren:</i>	1. Wertungsprüfung der LK S/M 2. Wertungsprüfung: Kür mit Anforderungen der LK S/M
<i>Einzelvoltigieren Senioren:</i>	1. Wertungsprüfung der LK S/M 2. Wertungsprüfung Kür mit Anforderungen der LK
S/M	
<i>Doppelvoltigieren:</i>	2 Wertungsprüfungen

(1) ... alle Gruppenmitglieder werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 16 Jahre

## Vierkampf

- Pferde werden vom Veranstalter nicht gestellt.
- Bewertung erfolgt lt. gültigen Tabellen (werden im Fachmagazin veröffentlicht).

Anforderungen:

U 14

- a) Schwimmen: 50 m/ Startsprung, Schwimmart beliebig
- b) Lauf: 2000 m Gelände
- c) Dressur: Aufgabe **RE1**
- d) Springen: Stilspringprüfung Klasse E

U 18

- a) Schwimmen: 50 m/ Startsprung, Schwimmart beliebig
- b) Lauf: 3000 m Gelände
- c) Dressur: Aufgabe RA1 (einzeln)
- d) Springen: Stilspringprüfung Klasse A\*

- TN über 16 Jahre dürfen max. im Besitz der LK 3 sein
- 17- und 18jährige erhalten in Schwimm- und Laufdisziplinen Punktabzug

Ü 18

- a) Schwimmen: **50 m/ Startsprung, Schwimmart beliebig**
- b) Lauf: **3000 m Gelände**
- c) Dressur: **Aufgabe RA1 (einzeln)**
- d) Springen: **Stilspringprüfung Klasse A\***

## Vielseitigkeit

*Pony Vielseitigkeit Junioren (U16)*

VA

*Junioren (U18)*

VA

*Junge Reiter (U21)*

**VL oder höher**

*Offene Klasse*

VL oder höher

Reiter, die an der SM Pony teilnehmen sind für die Landesbestenermittlung Pony bzw. Pferd nicht zugelassen.

## Quadrillenreiten

Vier Reiter/innen je Mannschaft  
Anforderungen: entsprechend Leitfaden Aufgabenheft Kl. A  
Teilnehmer: Reiterinnen und Reiter aller Altersklassen,  
LK 0 bis 1

## II. Landesbestenermittlungen

Anforderungen

### Vielseitigkeit Pony

Junioren (U16) LK 0 und 6, auch mit nicht eingetragenen Ponys

Kombinierte Prüfung Kl.E:

- a) Theorie
- b) Mustern
- c) Dressurreiterwettbewerb Kl E
- d) Stilspringen Kl. E      RV 520 3c
- e) Stilgeländeritt KL. E      RV §670 ohne BZ

Bewertungsverhältnis: a : b : c : d : e = 1 : 1 : 4 : 4 : 5; bei Wertnotengleichheit entscheiden die bessere

Wertnote aus der Teilprüfung e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung c vor d.

### **Vielseitigkeit Pferd**

Junioren (*U16*) LK 0 und 6, auch mit nicht eingetragenen Pferden

Kombinierter Wettbewerb Kl. E:

- a) Theorie
- b) Mustern
- c) Dressurreiterwettbewerb Kl E
- d) Stilspringen Kl. E RV 520 3c
- e) Stilgeländeritt KL. E RV § 670 ohne BZ

Bewertungsverhältnis: a : b : c : d : e = 1 : 1 : 4 : 4 : 5; bei Wertnotengleichheit entscheiden die bessere Wertnote aus der Teilprüfung e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung c vor d.

### **Quadrillenreiten**

Vier Reiter/innen je Mannschaft entsprechend Leitfaden im Aufgabenheft Kl. E

Teilnehmer: Reiterinnen und Reiter aller Altersklassen, LK 0 bis 1, Pferdealter: Vierjährig und älter

### **Fahren Einspanner Pony**

Kombinierte Prüfung Kl. A nach LPO § 761,763:

- a) Dressur FA 2 nach LPO § 712 A
- b) Kombiniertes Hindernisfahren nach LPO § 742
- c) Hindernisfahren nach LPO § 721

### **Vierkampf ( U 12)**

Anforderungen:

- a) Schwimmen: 25 m/ Startsprung, Schwimmart beliebig
- b) Lauf: 800 m Gelände
- c) Dressurreiterwettbewerb in der Abteilung
- d) Springreiterwettbewerb

### **Voltigieren**

A- Gruppen:

1 Wertungsprüfung entsprechend der LPO

L- Gruppen:

1 Wertungsprüfung entsprechend der LPO